

- Beschlussvorlage
 Berichtsvorlage
 öffentliche Sitzung
 nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Datum:

<input checked="" type="checkbox"/> Fachausschuss	Jugendhilfeausschuss	02.09.2008
<input checked="" type="checkbox"/> Fachausschuss	Ausschuss für Finanz- und Rechnungsprüfung	08.09.2008
<input checked="" type="checkbox"/> Kreisausschuss		09.09.2008
<input checked="" type="checkbox"/> Kreistag		10.09.2008

Inhalt:

Überplanmäßige Ausgabe i. H. v. 993.000 EUR für die Haushaltsstelle 1.46400.71807 – Zuschuss an Träger von Tageseinrichtungen für Kinder- gemäß § 29 Abs. 2 Ziffer 16 LKrO i. V. m. § 6 Ziffer 1 der Haushaltssatzung des Landkreises Uckermark

Wenn Kosten entstehen:

Kosten 993.000 EUR	Haushaltsstelle 1.46400.71807	Haushaltsjahr 2008	<input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	Deckungsvorschlag:		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: EUR	1.46400.71200, 1.90000.05100		

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt für die Haushaltsstelle 1.46400.71807 – Zuschuss an Träger von Tageseinrichtungen für Kinder - eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 993.000 EUR.

zuständiges Amt:

<u>Jugendamt</u>	<u>Heiko Stäck</u> stellv. Amtsleiter	<u>Lothar Thiele</u> Dezernent	<u>Klemens Schmitz</u> Landrat
------------------	--	-----------------------------------	-----------------------------------

abgestimmt mit Dez./Amt/Ref.:	Name	Unterschrift
Dezernat III	Frau Marita Rudick	

Beratungsergebnis:

Kreistag/ Ausschuss	Datum	Stimmen		Stimm- enthaltung	Einstimmig	Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss (s. beiliegendes Formblatt)
		Ja	Nein				
JHA	02.09.08						
FRA	08.09.08						
Kreisausschuss	09.09.08						
Kreistag	10.09.08						

Begründung:

Im Ergebnis der Haushaltsüberwachung ist eine überplanmäßige Ausgabe für die Haushaltsstelle 1.46400.71807 – Zuschuss an Träger von Tageseinrichtungen für Kinder- in Höhe von ca. 993.000 EUR für dieses Haushaltsjahr zu erwarten.

Die Überplanmäßige Ausgabe begründet sich mit den Ausgaben zur Finanzierung der Kindertagesbetreuung gemäß § 16 Abs. 2 KitaG. Diese sind auf folgende Ursachen zurückzuführen:

- Zum 01.01.2008 erfolgte eine weitere tarifliche Anpassung des Tarifgebiets Ost. Danach wurden alle Beschäftigte bis zur Vergütungsgruppe V b BAT-O (EG 8 oder EG 9 TVöD) an das Tarifgebiet West angepasst (100%). Die sog. „Mustererzieherin“ ist in die Vergütungsgruppe V c BAT-O eingestuft worden und somit von der Anpassung betroffen. Darüber hinaus wurde am 31. März 2008 zwischen den Tarifvertragsparteien ein Abschluss in den Entgeltverhandlungen 2008 erzielt. Die Tabellenentgelte stiegen um 50 EUR (Aufstockungsbetrag) sowie zusätzlich um 3,1 Prozent ab 1. April 2008 im Tarifgebiet Ost. Damit ist die eingetretene Tarifierhöhung höher als zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2008 veranschlagt wurde.

Bei der Haushaltsplanung wurde von einer tariflichen Mehrbelastung in Höhe von 3 % ausgegangen, da zum damaligen Zeitpunkt ein höherer Tarifabschluss nicht vorhersehbar war.

Die tarifbedingte Nachzahlung an die Träger der Tageseinrichtungen erfolgte erst mit der Auszahlung der Zuweisungen für das dritte Quartal zum 01.08.2008. Eine frühere Berücksichtigung war nicht möglich, da die Redaktionsverhandlungen zur Tarifrunde 2008 erst mit dem 11. Juli 2008 durch die Tarifparteien abgeschlossen wurden.

- Die Anzahl der betreuten Kinder in den Einrichtungen stieg im Vergleich zum Vorjahr um ca. 190 Kinder weiter an. Die daraus resultierenden Mehrausgaben werden nicht durch den erhaltenen Landeszuschuss gedeckt. Zu berücksichtigen ist hier, dass allgemein ein Anstieg der Betreuungszahlen zu verzeichnen ist und dieser nicht nur auf den eingeführten Besitzstand zurückgeführt werden kann.

Deckungsvorschlag:

Die Haushaltsstelle 1.46400.71807 ist dem Budget 02322 -Kindertagesbetreuung- zugeordnet. Aus diesem Grund kann ein Teil der Mehrausgaben durch die Minderausgaben bei der Haushaltsstelle 1.46400.71200 gedeckt werden, die sich ebenfalls in diesem Budget befindet. Unter der Berücksichtigung der bei dieser Haushaltsstelle erwarteten Minderausgaben in Höhe von 322.300 EUR ist dann noch ein Betrag in Höhe von 670.700 EUR durch Mittel des Ausgleichsfonds (Haushaltsstelle 1.90000.05100) zu decken.

Drucksachenänderung

**Überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 993.000 € für die Haushaltsstelle
1.46400.71807 - Zuschuss**
(Beschlussvorlage DS-Nr. 120/2008)

Aus formellen Gründen wird der Deckungsvorschlag teilweise geändert:

1.46400.71200 in Höhe von 322.300 €
1.90000.04100 in Höhe von 670.700 €.

Begründung

Deckungsvorschlag:

(Satz 3) - Neufassung

Unter der Berücksichtigung der bei dieser Haushaltsstelle erwarteten Minderausgaben in Höhe von 322.300 € ist dann noch ein Betrag in Höhe von 670.700 € aus Mehreinnahmen der allgemeinen Schlüsselzuweisung (HHSt. 90000.04100) zu decken.

Klemens Schmitz